

## **Deutschland: Bundesrat hebt Impfpflicht gegen Blauzungenkrankheit auf**

**18.12.2009 - (lid) – In Deutschland wird die Impfpflicht gegen die Blauzungenkrankheit aufgehoben. Der Bundesrat stimmte am Freitag, 18. Dezember einer Verordnung zu, in welcher die Vorschrift zur Impfpflicht gegen die durch Mücken auf Wiederkäuer übertragene Infektion gestrichen wird.**

Das nunmehr erreichte Sicherheitsniveau erlaube es, die Blauzungenimpfung "primär in die Hände der Tierhalter zu geben", zitiert Agra-Europe die Begründung der Länderkammer. Aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium verlautete im Anschluss an die Sitzung des Bundesrates, dass die Verordnung mit sämtlichen Bedingungen umgesetzt werde. Demnach wird es den Rinder- sowie Schaf- und Ziegenhaltern in Deutschland im nächsten Jahr freistehen, ob sie ihre Tiere impfen lassen oder nicht.

Fachleute sehen allerdings die freiwillige Impfung gegen die Blauzungenkrankheit kritisch. Um diese auszurotten, seien nach Expertenschätzung mindestens 80 Prozent der Tiere zu impfen, heisst es weiter. Vor diesem Hintergrund betonte der Deutsche Bauernverband (DBV) kürzlich in einer Entschliessung, dass die Impfung gegen die Blauzungenkrankheit weiterhin flächendeckend durchgeführt werden sollte. In Deutschland waren nach dem ersten Auftreten der Infektion im August 2006 im Jahr darauf mehr als 20'600 und 2008, als mit der Impfung begonnen wurde, noch 5'125 Krankheitsfälle bestätigt worden. Dagegen wurden in diesem Jahr bis zum 20. November nur noch 142 Infektionen festgestellt.